









bestimmt werden, sonstigenfalls. Abgemessen stellt man in England, daß Goldaten und Silber Geldes erzielten, Zusammenhänge mit Anzweckungen zu verzeichnen."

## Deutsches Reich.

### Erhöhung der Diäten der Reichstagsmitglieder.

Wie wir hören, werden infolge der höheren Lebensmittelpreise usw. die Diäten von 3000 auf 5000 M. erhöht. Die Wirkung tritt mit dieser Legislaturperiode ein. Bereits früher war die Erhöhung auf 5000 M. beantragt, aber mit Rücksicht auf die damals noch günstigen Lebensverhältnisse abgelehnt worden.

### Wahlen gegen Polen.

In Wahlkreise Gletwis-Lublin wurden an Stelle des kürzlich verstorbenen Abg. Wlodek zwei polnische Kandidaten aufgestellt, und zwar der radikale Polenfürer Korsant und Herrrer Kibotta als Vertreter der mittleren Tonart.

### Prozeß Hausmann-Haug.

In der Prozeßgeschichte Conrad Hausmanns gegen den Prof. Haug hat Professor Haug gegen das Urteil Revision eingelegt.

## Halle und Umgegend.

Halle, den 2. März 1918.

**Verkehrsbehinderung.** Gebern rissen auf dem Riebeckplatz mehrere Leitungen- und Spanndrähte. Der Straßenbahnverkehr wurde durch Umfahrungen aufrecht erhalten.

**Unfall.** In der Drensbauerstraße wurde ein Anwalde von einem Fußwagent angefahren und zur Erde geworfen. Der er schwerere innere Verletzungen davongetragen hatte, wurde er mit dem nächsten Krankenwagen der Königl. Klinik ausgeführt.

Zur Befreiung eines geringfügigen Raubverbrechens wurde die Feuerwehr nach einer Wohnung in der Drestauer Straße gerufen. Später wurde die Wehr veranlaßt sich einmal nach einem Fabrikarbeitsunfall in der Wetzburger Straße zu begeben. Nach Befreiung des Schutts wurde sie sofort wieder ab.

**Der Mörder seiner Kinder?** Ein Maurer aus Dietrich, der bringend verdächtig ist, seine beiden Söhne in der Nacht vom 28. 2. um 1. 3. in der Nähe der Wehntstraße in die Saale geworfen zu haben, um sie umzubringen, ist in Untersuchungshaft genommen. Ein Geländnis hat er noch nicht abgelegt. Wie schon gestern mitgeteilt, hat einer der Knaben sich durch Schwimmen retten können und ist nachts mit durchdrungen Kielfibern auf der Polizeistation angelangt. Seinen Bruder haben, wie er angibt, die Finten davongeführt.

### Theater, Konzerte und Vorträge.

**Stadttheater:** Heute, Sonnabend, kommt Smetanas Oper Die verkaufte Braut zur Aufführung. Der Sonntag-Spielplan sieht nachmittags 3/4 Uhr eine Fremdenvorstellung zu ernährten Breiten der Vorzüglichen Oper „Der König für einen Tag“, am Abend 7 1/2 Uhr „König für einen Tag“, sonstige Oper von Hum. In der kommenden Woche werden gegeben: Montag, Das Dreimäderlhaus, Dienstag zum letzten Male „Die Kette“, Oper von Verdi mit Oster Holz in der Titelpartie, Mittwoch „Die Weibsbilder“, Donnerstag „Meine Frau, die Hofkapellmeisterin“, Freitag „König für einen Tag“, Sonnabend nachm. 3/4 Uhr Sinfonievorstellung zu ernährten Breiten „Die Schiffsleute“ von Goethe, Samstag „Der schwarze Kreis“ von Kluge, am 8. Uhr Sinfoniekonzert unter Leitung von Prof. Kabis, Sonntag, den 10. März, nachmittags 3/4 Uhr Fremdenvorstellung zu ernährten Breiten „Der Trompeter von Saffingen“, am 11. März, nachm. 3/4 Uhr Fremdenvorstellung zu ernährten Breiten „Der Trompeter von Saffingen“, am 12. März, nachm. 3/4 Uhr Fremdenvorstellung zu ernährten Breiten „Der Trompeter von Saffingen“.

**Theater-Theater:** Am Sonntag kommt im Italia-Theater das Stück „Ballettmeister“ unter der Regie von Paul Förster mit den Damen Heide, Hartmann, Proger, Michael, Siebmann, Koesler und den Herren Förster, Krügel, Kiffa, Wahl, Monato, Ehardt zur Aufführung.

Der Kammermusikabend am nächsten Montag, den 4. März, welcher von Mitgliedern unseres Stadttheaters, den Herren Kammerleiter Oskar von Bander (Klavier), Konzertmeister Arthur Köhnert (Violine), Kapellmeister Leo Schönbach (Viola) und Dirigenten Wolf Sauter geleitet wird, bezieht auf ein erstklassiges Programm enthält u. a. Schumanns Dichterliebe und ein hier noch nicht geübtes Trio von Arensky. (Siehe Anzeiger.)

**Musikalisches Konzert von Maxa Nelson.** Die bekannte Soubrette hat mit ihrem Quartett in Berlin, in welchem sie das interessanteste Thema von ganz neuen Gesichtspunkten berichtet, allseitigen Aufsehen erregt. Der nächste Vortrag findet am nächsten Dienstag, den 5. März, im Mozartsaal statt. (Siehe Anzeiger.)

**S. S. Beniet,** unter früherer Stadttheaterkapellmeister, hat als Komponist in Berlin großen Erfolg in einem Konzert gehabt. Wir lesen darüber z. B., „der eigentliche Gewinn des Abends war die Bekanntheit mit Herrn Hans Beniet's Operette „Die Schiffsleute“, die es auch gefallt“. Einmal einmal ein nachdem Orchesterstück soll die und Loune, nicht nur sein in

erhöht und bewirkt in der Instrumentation, sondern mit seinen einprägnanten Themen auch hübsch erhaben und leicht glänzend gefolgt. Zu noch sorgfältiger Ausarbeitung — die durchweg oblique Stimmungslage hätte noch Kräfte erfordert — wird es seinen Weg durch die Konzertsäle finden und weit des Herlangens, auch die anderen Teile des Bühnenwerkes, zu dem es gehört, kennen zu lernen. Weiter wurde gerufen und lebhaft begrüßt. — S. S. Beniet dirigiert jetzt das Lübecker Stadttheaterorchester unter allseitiger Anerkennung.

**Sinfonischer Garten.** Morgen, Sonntag, nachm. 3/4 Uhr findet Konzert vom Gärtliche Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirektors H. Görlich statt. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 80 Pf., für Kinder 20 Pf., Militär ohne Dienstabzähl vom. 10 Pf., nachm. 20 Pf. (Siehe Anzeiger.)

## Aus Juwelen und Gold wird Brot und Stahl. Aus Brot und Stahl der Sieg!

Die Goldbankaufstelle Frankfurterstraße 5 ist geöffnet von 10 bis 2 Uhr vormittags.

## Letzte Depeschen.

### Zusammenziehung maximalistischer Truppen.

**Riga, 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Bei dem Orte Dno sollen sich große maximalistische Truppenmassen den Deutschen entgegenstellen haben. Es sind dort heftige Kämpfe entbrannt, bei denen die Russen erhebliche Verluste erlitten und viel Kriegsmaterial erbeuteten.

### Der Vormarsch in Podolien.

„Fast kein Hindernis“.

**Wien, 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Wie in hiesigen militärischen Kreisen betont wird, gewinnt der Vormarsch der österreichischen Truppen in Podolien vorzüglich, da sich fast kein Hindernis in den Weg stellt, der größte Teil der russischen Truppen ist vielmehr freiwillig ergibt.

### Russisch-ukrainische Verhandlungen.

**Stockholm, 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Aus Petersburg wird gemeldet: Der Petersburger Sowjet bestragte die sofortige Einleitung von Verhandlungen mit der ukrainischen Zentralrat, um zu einem Einverständnis in wirtschaftlicher Hinsicht zu kommen.

### Englische Schiffsverluste.

**Amsterd., 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Aus London wird amtlich gemeldet. In der vergangenen Woche wurden 14 englische Schiffe über 1600 Tonnen und 7 unter dieser Tonnagezahl verlor.

### Erfolgreiche Bolschewisten-Reise nach London.

**Amsterd., 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Aus London wird gemeldet: Der seit 14 Tagen in London weilende Delegierte der russischen Friedenskonferenz Komenski steht im Begriff, sich in Begleitung mehrerer Maximalisten nach Petersburg zurückzugeben, da sein Wirken in London erfolglos war, weil ihm die Abhaltung von Versammlungen zur Aufklärung der Arbeitererschaft verboten wurde. Auch die beabsichtigte Reise nach Paris wird ausgesetzt, nachdem ihm vor dort gleichfalls mitgeteilt worden ist, daß jede Propaganda gegen den Krieg untersagt werden würde.

### Politische Massenverhaftungen in Paris.

**Saizel, 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Nach Meldungen aus Paris finden seit täglich politische Massenverhaftungen statt. Den Verhafteten wird Einverständnis mit dem Feinde vorgeworfen.

### Der französische Flieger Garros entflohen.

**Saizel, 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Nach Berichten aus Paris herrscht dort große Freude über das Entkommen des aus deutscher Gefangenschaft über Holland entflohenen Fliegers Garros, der vor zwei Jahren im deutschen Operationsgebiet zur Landung gezwungen worden war.

## Sturmjungen gegen Clemenceau.

**Saizel, 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Die heftige Kammerführung für die Sturmjungen der Sozialisten gegen Clemenceau, die noch von großer Tragweite sein dürfte. Man glaubt, daß die Sozialisten nicht locker lassen werden, bis sie Clemenceau gestürzt und an seine Stelle Thomas gesetzt haben.

### Japanische Befürchtungen.

**Amsterd., 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Aus Amerika wird berichtet: Die Tatsache, daß die japanische Regierung Wladimir Iwanowitsch, ist auf den ernsten deutschen Vormarsch zurückzuführen. Japan nimmt als sicher an, daß die maximalistischen Elemente, sobald Petersburg durch die Deutschen besetzt ist, ihren Stützpunkt in der mongolischen Kasije des fernen Ostens ausbauen werden und daß Japan diese Volkstämme hiergegen schützen müsse.

## Sperrung der französisch-schweizerischen Grenze.

**Saizel, 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Seit gestern mittag ist die französisch-schweizerische Grenze wieder gesperrt. Auch der gesamte Eisenbahnverkehr ist eingestellt.

## Kühlmann und Czernin noch in Bukarest.

**Berlin, 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Obwohl man an hiesiger unterrichteter Stelle die Ankunft der Herren z. Kühlmann und Graf Czernin bereits wissen wollte, so ist man jetzt mit der Kunde in letzter Stunde in Bukarest zurückgehalten worden.

## Das Cholmer Gebiet der Ukraine übergeben.

**Berlin, 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Aus Temberg wird hierher mitgeteilt, daß die Verwaltung des Cholmer Gebietes von deutscher Seite demnachst an die ukrainische Zentralrat übergeben werden wird.

## Amerikanischer Raub deutschen Eigentums.

**Rotterdam, 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Wie die „Morning Post“ aus Washington meldet, hat die amerikanische Regierung beschlossen, die in den New Yorker Fonds liegenden Schiffe der Sandburg-Amerika-Linie und des Norddeutschen Lloyd zu beschlagnahmen und zu verkaufen. Der Erlös hierfür dürfte mehrere Millionen Dollars betragen.

### Japan in Rußland.

**Rotterdam, 2. März.** (Eigene Drahtnachricht.) Die Nachricht vom dem Entschluß Japans zu einer Einmischung in Rußland scheint sich zu bestätigen. (Letzte Depeschen siehe auch Seite 1.)

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Gottfried Binder Wagenfabrik A.G.** in Halle-Memmendorf. Bei einer auf den 27. März einberufenen außerordentlichen Generalversammlung wird die Erhöhung des Aktienkapitals um 400 000 Mark beantragt.

**Präsident Gotha.** Der Aufsichtsrat beschloß, der am 27. d. Mts. stattfindenden Generalversammlung 7 Prozent Dividende zu zahlen (im Vorjahr 6) vorzuschlagen.

Die thüringischen Industriellen gründeten unter dem Namen „Vereinigte Thüringer Industriellen C. m. b. H.“ in Weimar einen neuen Verband.

**Schiffahrt und Besatzung** zu Schlena bei Schöneberg. Der auf den 23. März einberufenen Generalversammlung werden 18 Prozent (im Vorjahr 15) vorgeschlagen.

Aus der Kallindische. Der Unterauf der Kaiserzobak-Runde in Westeregeln-Ärten vollzieht sich den Erwartungen gemäß, so daß die Transaktion als gelingend angesehen wird, da bereits die Mehrheit von mehr als der Hälfte der Rufe sich zum Unterauf bereit erklärt haben. Soweit es bis heute zu übersehen ist, dürfte der voraussichtlich mehr als drei Viertel der Rufe zum Unterauf gelangen. Man läßt sich bei dieser Annahme auf den inneren Wert von Westeregeln. Wie weiter mitgeteilt wird, beabsichtigt die Gesellschaft Alzander's Hall auf Kaiseroda ein neues Geschäft abzugeben, und zwar ein Bargehol, das höher sein soll, als die Westeregeln-Gesellschaft in Ärten und dar gemacht hat.

Beantwortlich für den politischen Teil: Carl Helms; für den rechtlichen Teil, für Personalnachrichten, Gericht, Handel, Eisenbahn, Brinnmann, Benetton, Unterhaltungsblatt, Vermittlungsamt, Dr. Karl Baer; für den Anzeigenteil: Hugo Franke, Druck und Verlag von Otto Hendel.

In allen Abteilungen unseres Geschäftshauses sind die bevorzugtesten

# Neuheiten

für Frühjahr und Sommer eingetroffen.

## Neue Damen - Bekleidung

Jacken - Kleider, Kleideröcke, Blusen, Mäntel, Jacketts, Kleider jeglicher Art, Knaben- und Mädchen - Bekleidung.

## Original - Modell - Hüte

aus maßgebenden Werkstätten in Berlin und Wien. Wir bringen wiederum eine große Auswahl herrorragender Schöpfungen und tragen jeder Geschmacksrichtung bei anerkannter Preiswürdigkeit Rechnung.

## Neueste Kleiderstoffe

Kostüme, Blusenstoffe, Seidenstoffe, Waschstoffe, Besatzknöpfe, Tülle, Spitzen, Seidenband und Weisswaren.

Geschäftshaus

# J. LEWIN

Halle a. S.,  
Marktplatz 2 und 3.

Sonntags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr geöffnet.



Fernruf 5738

Alte Promenade 11a.

Fernruf 5738



Japanische Teehäuser und ihre Geheimnisse.

Die Pracht indischer Paläste. Amerikanische Wolkenkratzer.



# Das Rätsel von Bangalor

Ein indischer Liebesroman in 5 Abteilungen.

Durch **3** Weltteile!!

Vorführung: 3<sup>00</sup> 5<sup>00</sup> 7<sup>00</sup> 9<sup>10</sup>

Beginn 3 Uhr. Kassenöffnung 2 Uhr.

**I. Abteilung:**  
Ein mysteriöses Abenteuer eines schottischen Arztes im indischen Viertel von Bangalor.

Der englische Klub von Bangalor. — Eine blonde Bajadere! — Erkennt und doch zum Schweigen gezwungen. — Die Spur des Bieres.

**II. Abteilung:**  
Fanatiker der Liebe und des Hasses.  
Die brutale Macht eines indischen Fürsten. — Liebesträume im Harem.

**III. Abteilung:**  
Die Jagd nach der Liebe rund um die Welt.  
Die Inder auf der Spur. — Auf dem Dachgarten des Hotels Atlantic. — Die Deckenbeleuchtung des Varietés.

**IV. Abteilung:**  
Die Geheimnisse japanischer Teehäuser und ihrer Insassen.  
Die Sekte der Maharatten in Tokio. — Die Macht der Liebe ist stärker als alle Macht auf der Welt. — In den Teehäusern von Joshiwara.

**V. Abteilung:**  
In den Händen japanischer Mädchenhändler.  
Die blonde Geisha aus dem Schottenlande. — Ich will die Geisha kaufen. — Joshiwara in Flammen. — Das Totenopfer der verschmähten Liebe.

Außerdem das **2aktige Lustspiel: Irrungen — Wirrungen** Vorführung: 4<sup>30</sup> 6<sup>30</sup> 8<sup>30</sup> sowie die neuesten Kriegsberichte.



Leipziger Strasse 88.

Fernruf 1224.

Henny Porten

Paul Heidemann

**Edelsteine.**

**Und stets kam was dazwischen**

Phantastisches Drama in 4 Akten.

Lustspiel in 3 Akten.

Vorführung: 3.00, 5.00, 7.00, 9.20.

Vorführung 4.10, 6.10, 8.20.

Beginn 3 Uhr, Kassenöffnung 2 Uhr.



Alte Promenade 11a

Fernruf 5738.

## Vormittags-Veranstaltung

zum Besten der

### Fürsorge für erblindete Krieger

veranstaltet vom Deutschen Verein für Sanitätshunde, Meldestelle Halle a. S.  
**Sonntag, den 3. März 1918, vormittags pünktlich 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Vorführung des vom Königlichen Bild- und Filmmat in Berlin im Felde aufgenommenen Filmwerkes

### „Dem Licht entgegen“

nach einleitendem Prolog, gesprochen von der Opernsängerin Julie Stepany.  
Die Gesamteinnahme wird der Fürsorge für erblindete Krieger überwiesen.  
Preise der Plätze: Mittelloge 3 Mk., Seitenloge Mk. 2,25, Rang Mk. 1,50, 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 60 Pf., Stehplatz 30 Pf. Vorverkauf Sonnabend und Sonntag von 10 Uhr vormittags ab an der Theaterkasse.

## Walhalla-Theater

Heute II. Gastspiel:

### Blatzheim

Der Meister des Kölner Humors.

### Familie Hannemann

Schwank in 3 Akten von Reimann und Schwarz.

Sonntag Familien-Vorstellung

1/4 Uhr

60, 1.25, 1.75, 2.00 Kinder: 35, 60, 80, 1.00

Kasse Sonntag von 10 Uhr ununterbr.

## Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, d. 3. März u. nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5. abds. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### Konzert der Kapelle Görlach

Eintritt 40 Pf. Preise 30 Pf. Kinder 20 Pf. Eintritt frei F. Winkler.

## Gasthaus Büschdorf.

Sonntag, den 3. März, von 1/4 Uhr an

### Künstler-Konzert

von unserer allbeliebtesten Kapelle,

wie einleitet R. Modler.

## Stadt-Theater.

Sonntag, d. 3. März 1918

nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Fremdenvorstellung

zu ermäßigten Preisen

Zar u. Zimmermann

Oper von Lortzing,

abds. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

König für einen Tag.

Oper von Adam.

Montag, den 4. März 1918

Anf. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### Das Dreimäderlhaus

Musik v. Franz Schubert.

Oper von Lortzing,

abds. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Das Dreimäderlhaus

Musik v. Franz Schubert.

Lustspiel von L'Arronge.

Lustspiel von L'Arronge.

Fr. z. St.

3 D.

5 T.

3. 3. 7. M. Ds.

## Zoo.

Sonntag, den 3. März 1918,

nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### Konzert

von

Görlach-Orchester.

Ordnung:

Musikdirektor G. Görlach.

Eintrittspreise:

Erwachsene 50 Pf., Kinder

20 Pf. Blätter ohne Strauß

grad nachmittags 10 Pf.,

nachmittags 20 Pf.

Donnerstag, d. 7. März 1918,

abends 8 Uhr:

### Vi. Gesellschafts-

Konzert

von

Stadtheater-Orchester.

Eintrittspreise 50 Pf.

Straußkarten für 200 und

Wittkind haben Gälligkeit.

## Merseburg, Str. 10

„Zum Schultheiss“

Donnerstag und Sonntag

Künstler-Konzert

Eintritt frei.



Geiststrasse 2.

Spezialhaus für elektrische

Beleuchtungskörper.

### Schneuertücher

empfiehlt H. Schnee Nachf.,

Gr. Ziehmstr. 64.

### Konfirmanden-

Herden, Kragen,

Servitours, Manschetten

Hüte, Handschuhe, Träger

noch zu haben bei

Otto Blankenstein,

Leipziger Str. 71. oh. Steintor 26.

## Apollo-Theater.

Heute und folgende Tage, abends 8 Uhr:

### Curt Olfers Operetten-

Gesellschaft

mit Gustav Bertram a. G.

Zum 1. Male die Neuheit:

### „Die Fahrt ins Glück“

Operette in 3 Akten von Franz Arnold u. Ernst Bach.

Musik von Gilbert.

Sonntag, d. 3. März Jugend- u. Familien-Vorstellung

nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

zu kleinen Preisen, 2.—, 1.50, 1.—, 0.50, 2 Kinder 1 Billet.

### „Der Mann seiner Frau“

Operette in 3 Akt. v. Decker u. Pohl. Musik v. R. Gläber.

Vorverkauf 1 Woche Voraus Mtgl. 9.— u. 6.—, 7.

Sonntag von 9—1 und 2—6 Uhr.

Eintritt frei.

### „Restaurant Thalia-Säle“

Gelbfische 42. Joh. Emil Osborg.

Jeden Sonntag Künstler-Konzert.

Eintritt frei.